

[1703 Januar]

["ACHTES SCHREIBEN EINES SCHWEITZERS AN EINEN FRANTZOSEN AUS
 PARISS DEN ... JENNER 1703", VERFASST VON JEAN DE LA
 CHAPELLE]

Gehört zu AH 99/34A

s. Schreiben eines Schweitzers ... an einen Frantzosen [unpaginiert]:
 "Achstes Schreiben ..." S. 4, Zeile 14 - S. 9, Zeile 11

Von gleicher Hand wie AH 99/34A
 AH 100, 352-354 [Originalpaginierung: 5-10]

1714 März 7.

A

VOGTRECHNUNG VON [ALT] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG], CHRI-
 STOPH I. ANDERMATT, BETREFFEND MARIA [ANNA] GENOVEVA
 ZURLAUBEN, [TOCHTER VON BEAT KASPAR ZURLAUBEN SEL.]

"Hatt Herr ... Andermath sein vögtliche Rechnung ... wegen der Freüli
 Maria [Anna] Genevefa Zurlauben, von Gestellenburg abgelegt. alss
 Folget.

	gl. ss a
Auff Fürsprech Uhlrich Meyer [=Meier] Zuo Walte[n]schweyl hatte sye Ererbt, Lauth Theil Rodelss ¹ , Von Jhrem Herren Vatter seel. 500 gl. Capital, so nachgents abgeloest worden, und H. Amman Andermatt Herrn Oberst Leüthenambth [Johann Jakob] Muos [von Zug] angelichen auff ein brieff Capital	500
darbey der 1712. und 1713. Zinss	50
Auff Jogli Keüschen seel. Erben Zuo Bosswel [=Boswil] Capi[tal]	600
Zinss 1710. 11. 12. 13 auff Martini [=11. November]	120
Diser brieff ligt wegen gelehntem Geldt hinder H. Verwalter [=Landschreiber-Statthalter der Oberen Freien Aemter, Beat Josef Leonz] Meyenberg, alss nachgents ... [durch die] Rechnung mit mehrerem erleütheret wird werden.	
Auff Sebastian Seiler Zuo Göslikhen Capital	400
Zinss auff Martini 1710. 11. 12. 13.	80
Auff Caspar Bärger [=Berger] Zuo Bosswel Capital	300
Zinss auff Martini 1710. 11. 12. 13.	60
Jacob Werder Zuo Bosswel Capital	400
Zinss Martini 1711. 12. 13.	60
Diser Brieff ligt auch hinder H. Verwalter Meyenberg, nebens obigem schon gemelten 600 gl. wertigen brieff, als nachgents ... [durch die] Rechnung mit	

gl. ss a

mehreren wird angezeigt werden.	
Auff Jacob Hiltbrand [=Hildbrand] Müller vohn Bosswihl in Zwey brieffen Capital 200 gl. auff bartholomei [=24. August] und 150 gl. auff Michaeli [=29. September] Zuo Verzinsen	350
Restiert an den Zehenten Zins 5 gl. 20 ss 1711. 12. 13.	58 ...
Auff Hanss Jacob Bürgisser im Dorff Wey Capi[tal] Zinss auff St. Gallentag [=16. Oktober] 1713	400 20
Zuo Wüssen das der Sigerist Zuo Muri disers Capital sambt zwey Zinsen auff St. Gallentag 1714 baar zuo erleggen schuldig.	
Auff Jacob Rey Ackher Meister Zuo Geldtweil [=Geltwil] 300 gl. Capital welche abgelöst worden A. ^o 1709 und wider gleich angewendt worden, durch H. Amman Ander- matt, alss folget. Ein gült von 80 gl.	80
Capital, Zuo dem H. Amman Andermatt den 1709. ^{te} Zinss ingemarchet, so als in der einnamb H. Amman verrech- net, Zinss auff Martini 1710. 11. 12. 13.	16
Dem [Johann?] Cuonradt Moos ... [in der Nachbarschaft] Lüssi [in Zug] Capital	100
Zins 1712. 13.	10
Auff Martini 1714 ist Cuonradt Moos schuldig dise 100 gl. Capital sambt 3 Zinsen abzuolösen.	
Herr Amman Andermatt ist Schuldig die Restierende 120 gl. so in seiner einnamb Zuofinden seind.	
Auff Hanss Meyer [=Meier] von Birchi [=Birri], auff Mathiae [=24. Februar] Capital 500 gl. welche abge- löst worden, so H. Amman Andermatt geben H. [alt] Landtvogt [in der Grafschaft Sargans, Johann Franz Landtwing] und Fr. Landtvögtin Landtwingin [=Maria Elisabeth Esther Zurlauben] und darzuo gethan noch 50 gl. allso Capital	550 gl.
Dise Post ist angelichen auff Mathiae. allso der er- ste Zinss H. Landtwing 1711 bezalt 27 gl. 20 ss so in der einnamb Zuo finden.	
Zinss auff Mathiae 1712. 13. 14	67 20
Jung H. Ritter [Plazidus Beat Kaspar Anton] Zurlauben ist lauth Theilrodels seiner freüli Schwester [Maria Anna] Genevefa schuldig verbliben 409 gl. 1 ss und an auffgeloffnen Zins und Capital zuosamen 444 gl. 32 ss 3 a" "so her statthalter [von Stadt und Amt Zug, Johann Jakob] B r a n d e n b e r g [sel.] als Vogt [von Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben] bezahlt." darzuo H. Amman Andermatt bezalt 5 gl. 7 ss 3 a. Macht 450 gl. so er dem Für- sprech Joseph Jten Zuo Egeri gelehnt lauth Gültbrieff Capital	450
Zinss auff Martini 1709. 10. 11. 12. 13.	112 20
Summa	4804

Der Frauw Landt Aemin [=Gattin des Ammanns von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob II. Zurlauben, Maria Barbara Zurlauben?], hab ich die Freüli Genovefa verdinget Jahrllich umb 50 gl. und ist dass verding angangen Zuo Mitti Augsten 1706. hat nachfolgents an dischgeldt Empfangen.

Gl. ss a

19	Zahl ich Jhren an bargelt den 11. Jener 1707.
31	Zahl ich den 1. Mertz 1707 gegen bartli Stockle [=Stocklin, von Zug].

Gl.	ss	a	
15			Zalt H. [Johann Franz?] Landtwing der Frauen kombt vom ...
25			Zalt Jhren H. Landtwing so er von Hans Meyer [=Meier, von Birri?] Zuo baar empfangen.
25			so die Fr. Aematin vom Büölmüller [=Müller der Bohlmühle?, in Zug] empfangen.
20			Zahl ich dem Bartli Stockhle den 4. ^{ten} Hornung 1709.
31			Dem Carl [Josef?] Andermatt [von Baar] umb ein fässli Wein zalt.
31	32		Zahl ich der Fr. Aematin bei Bartli Stockhli den 5. ^{ten} brachmonath 1710.
100			Lehn ich der Frauen auff Silbergschir den 13. ^{ten} Wein[monat] 1709. hat den Zins darvon verheissen. das hinderlegt hab ich ihren usen geben in Zweg mahlen.

Dürss Zeüg der Fr. Aematin geben.

	gl.	ss	a
½ fl. Oepfellschnitz Kost			27
½ fl. birenschnitz kost			33
1 fl. Oepfellschnitz Kost	1		10
1 fl. birenschnitz kost	1		20
½ fl. Kriesi kost			35
½ vl. dür biren			12
½ vl. Nuss für			7 3
Summa			<u>303 16 3</u>

Dem H. Landtsfendrich [von Zug, Karl Josef Brandenburg - dieser hatte nach 1710 in 2. Ehe Maria Anna Genovevas Mutter, Maria Theresia Esther Lussi geheiratet -], Zahl ich anss dischgeldt wie folget.

[gl. ss a]

30			Zahl ich den 6. Weinmonath 1711 bargelt.
19			den 10. Jener 1712 bargelt.
21			den 21. Jener 1712 bargelt.
			Were also für ein Jahr Zalt ...
30			gib ich dem buoch binder Wikhart [- es kommen in Frage Johann Anton Wickart oder Johann Georg Wickart, beide von Zug -] seinetwegen.
19			Zahl ich der Fr. [Lussi?] in der Mäss [=Markt?] 1712.
25			Zalt H. Oberstleüt. [Johann Jakob] Muos meinetwegen
21			hat H. Landtsfenderich von Meinem Sohn [alt] Weibel [von Baar, Christoph II. Andermatt] empfangen].
9			Zahl ich bei seiner Magt den 12. Wein[monat] 1713.
11	10		Zahl ich den 29. Winterm[onat] 1713 durch sein magt
			<u>185 gl. 10 ss</u>

Verzeichnuss Was ich für die Freüli Genevefa Zurlauben Zalt.

			Der Fr. Landtämmin hab ich die Freüli Tochter verdingt an disch versprich ihren Jährlich 50 gl. was ich daran Zalt, ist vorthalb verzeichnet.
			extra aussgeben.
20			Zahl ich in 2. Mahlen feh auff den grütter hooff [=Hof im Grüt? in Baar] Zuo kauffen.
8			Zahl ich dem Schnider [von Zug, Franz Karl Emanuel] huober für ein Kleidli der Freüli Welches H. [Johann Rudolf] Kreuel [von Baar, Gatte von Maria Barbara Abundantia Zurlauben, der Schwester von Maria Anna Genoveva Zurlauben] befohlen.
10			der freüli Zue Kriese geld.

Gl.	ss	a	
	20		der freüli für ein barisol zalt.
28			Zahl ich H. Statthalter Zuo Walteschweil [=Bad Walterswil, Johann Baptist Göldlin von Tiefenau] Wegen einer schuld für die [obgenannte] Fr. [Maria Barbara] Abundanzia [Zurlauben]
8	1	3	der Maria Cathri Huwlerin [=Huwiler, von Zug?] ⁴ lauth Rechnung N. ^o 3.
15	13		Dem [Schuhmacher] Hans Marti last [von Zug] Zalt lauth Rechnung N. 4.
1	5		der freüli Zuo Kromgelt.
	20		für ein baar hentschen einem bossertli [=Bossard?, von Zug?] Zalt für die freül[i]
1			Der freüli geben an rappen auff die Kilbi [=Kirchweih in Zug?].
28	31		dem Franz [Karl Emanuel] huober lauth einer rechnung N. 5 Zalt.
30	30		dem Franz [Karl Emanuel] huober lauth einer rechnung N. 6 Zalt.
9	32		den 5.ten Augst 1711 dem Hans Marti last N. 7 Zalt
1	21	3	der [Anna] Mechtild Bossart [von Zug] lauth Rechnung N. 8.
1	23		der Näherin Maria Barbel Keiserin [von Zug] N. ^o 9.
14	5	3	dem Oswald Weiss [Schneider von Zug?] Zalt umb kleider auff den krismer [=Firmung?] N. 15.
1	6	4	der Freüli das sei den Klosterfr. [=Schwestern in Maria Opferung zu Zug?] geben.
	20		der freüli brauch geldt geben.
	7	3	denen so der freüli guot Jahr bracht ...
	13	3	in der Apodeckh [in Zug] Zalt Wie die Freuli den Wuesten gehan.
2	13	2	an einem Frantzösischen Thaler Zuo der Freüli nothwendigkeit.
	12		Zalt denen so ihr hornodlen funden.
14	4		dem H. [alt] Landtvogt [der Grafschaft Baden, Johann Rudolf] Kreuel Zalt lauth Zedels N. ^o 10.
	15		gibt mein Fr. [Maria Klara Knopfli] der freuli.
	30		gib ich der freüli den 6. Heüwm. 1711.
1	13	2	der freül. geben den 17.ten Augst 1711.
7	20		umb schnür und holendischen Leinwat zalt.
	22	3	der freüli geben.
	22	3	der freüli [z.H. der Schwestern im Kloster Maria Opferung in Zug?] schuolgeldt geben.
	22	3	der Freüli in der Mäss [=Markt?] 1711.
9	7		dem Frantz Cago umb halsduech 1 fürschieben und goldtband Zalt N. ^o 11.
4	26	4	der Aemmatin Zuo der Tochter nothwendigkeit.
	6		der freülin] geben.
2	39		umb leinwet und schnüör, so die Näherin kaufft.
1			der freül[i] schuolgeldt
1	6	4	der freül[i] an ihrem Tag da sie die Würgeten geben
23	3	3	dem [alt] Pfleger [der Kirche St. Oswald in Zug, Schneider Franz] Leonti Moos umb 2 Kleidli zalt im winter 1711.
2	10		der fr. Muoter [Maria Theresia Ester Lussi] Zuo der freüli nothwendigkeit den 30. Jener 1712.
2	10		den 23. Mertzen 1712 in gleichem.
	23	2	der frl. schulgeldt.
2	10		der frl. geben der schwöster in die Kindtbethi [- Maria Barbara Abundantia Zurlauben, hatte als Gattin von Jo-

Gl. ss a

- hann Rudolf Kreuel am 17. Febr. 1712 Plazidus Anton
Kreuel geboren -]
- 7 13 der Maria Cathri Huwiler Zalt lauth Zedelss N.^o 9.
2 33 dem goldtschmid [Johann Ignaz oder Hans Georg] **ohnsorg**
[beide von Zug] das er der freüli ein Agnuss De[i] ge-
macht
- 1 5 der freüli geben den 28. brachm. 1712.
36 einer Näherin [von Zug?] Zalt umb arbeit.
- 2 20 der freüli geben an einem Philipp den 29. brachm. 1712.
1 6 2 der freüli umb ein baar hentschen Zalt.
6
- 6 in Zweymahlen des Sekchelm.^r [der Stadt Zug, Wolfgang]
Damian ... [Müllers] Fr. [Maria Jakobea Zurlauben] umb
kleider.
- 2 14 der freüli umb ein beltz stoss zalt.
15 der freüli Kromgelt.
- 2 13 2 wie die freüli die würgeten geben lauth Zedels.
15 der [Anna] Mechtild Bossart das sei der freüli kepli
gmacht.
- 2 13 2 der freüli an der Oberen geben den 10.^{ten} hornung 1713
Zuo fasnacht gelt [- Fastnachtssonntag war 1713 am
26. Februar -].
- 3 2 dem Christen [Rudolf?] **Moos** [Schneider in Zug] Zalt das
sei wahr genommen.
30 dem buochbinder [und Buchhändler Karl Franz] **haberer**
[von Zug] umb ein buoch Zahl.
- 6 6 4 des [Goldschmied?, gen.] bächsen [=Bächs, von Zug] Zalt
für ohrenghenck und anders.
36 dem Maria Babi Keiser für arbeit Zalt.
- 6 30 geben Wie die freüli Gotten worden lauth Zedels [- am
21. April 1713 war Maria Anna Genovefa Zurlauben Patin
von Maria Genoveva **Zimmer**, von Zug, geworden -].
- 2 13 2 den 15. Mey 1713. der frl. umb Zeug geben.
4 32 gib ich einer Magt uss begehren der fr. Muoter Zug auf
dem Radhus [in Zug] den 20 brachm. 1713. in Kindtbethi
der freüli Kriese gelt.
- 1 20 dem buochbinder haberer umb 1 buoch den 13.^{ten} heüwm.
36 1713.
- 2 13 2 umb ein Paar Pantofflen aus befelch der Landtwingin
[=Maria Elisabeth Esther Zurlauben].
- 7 4 des bläsi **Richeners** [von Zug] umb duech Zuo hembteren
Zalt.
- 1 31 der Maria Barbel Keiserin Neherlohn Zalt.
1 den 22. augst 1713. der frl. Zuo Obs geben Wie sei bim
H. Landtwing.
- 1 20 Der [Anna] Mechtild Bossart den 22 Augst 1713 für ar-
beit.
- 1 5 der freüli auff Clauser Killwi [=Kirchweihe der St. Nik-
lauskapelle in Zug?].
- 2 10 den 7. herbst so H. Kreüel begert und Jhren geben.
15 der frl. Kromgelt geben.
- 2 10 der freüli ihr nothwendigkeit draus Zuo kauffen den
12. Weinm. 1713.
- 1 3 der Maria Ursel **Haberer** [von Zug] Neherlohn lauth Ze-
dels.
- 4 20 der Fr. Zuo quotjahr [1714] und den Vätter Capp[uzinern
in Zug] Zur Würgeten.
- 44 4 der [Maria] Cathri huwiler Zalt lauth Zedelss.

Gl.	ss	a	
77	1	3	dem schnider [Franz Karl Emanuel] huber lauth Rechnung L. ss.
23	3		dem Hans Marti Last Zalt lauth Zedelss L.O.
5	12	3	Zuo des hobachers haubtguot Than.
50			Zuo dess H. Landtwingen haubtguot Than
8	35		Zahl ich den Solothurneren.
1	7		der Anna Judith [Cäcilia] Bossart [von Zug] Zalt den 9. Jener 1714. L.z.
	18		das ich ein bott nach Muri geschickht, wegen des gelts.
	26		einem bott nach bremgarten, auch wegen des gelts.
1	5		der freüli Wie Sie ins Closter [Mariae Opferung in Zug?] gangen [- Maria Anna Genoveva wurde aber nie Schwester, hielt sich aber offenbar eine Zeitlang als Kosttochter in einem Kloster auf -]
3			des bächsen umb wahr das die freüli vergabet an der hochzeit [- unklar, wessen Hochzeit hier gemeint ist; Maria Anna Genoveva selber verehelichte sich erst 1723 mit Josef Adelrich Anton Schön -].
5			wider des bächsten das die Fr. Aemmatin lassen machen ins Closter die Fr. Landtwingin hats geordnet.
	30		umb ein Creützlin dess bächsen Zalt.
1	37		der goldtschmidin Ohnsorgin [- Gattin von Goldschmied Johann Ignaz Ohnsorg war Maria Euphrosina Eisenhut ; Gat- tin von Goldschmied Hans Georg Ohnsorg war Jakobea Sid- ler -] Zalt laut Zedels L.f.

Summa [an Ausgaben]

558 27 3

...

Vorige Summa ist herren Landtvogt und Frau Landtvögtin Landtwingin, Namblich ... [4804 gl.] eingerechnet, die brieff, handtschriefften der Capitalien alle eingehendiget worden, aussert die Zwey Gültbrieff, auff Jogli Keüschchen seel. Erben Zuo Bosswihl Capital 600 gl. und auff Jacob Werder Zuo Bosswihl Capital 400 gl. so vohrmahlen der Lobl. Gmeindt baar versetzt, dismahl aber von H. Verwalter Meyenberg ausengelöst, und dessentwegen Zuo seiner sicherheit in handen behalten.

Zuo Wüssen dass der Marckhzahlige Zinss auff dass 1714.^{te} Jahr nit angeschlagen.
Folget. gl. ss a

Wass H. Amman Andermatt lauth abgelegter Rechnung ein-
genommen

Von Fürsprech Uhlrich Meyer von 500 gl. Capital Zins
1706. 7. 8. 9. 100

Von H. Oberst Leüthenamt Muoss, so dises Capital jetzo
verzinset, Zinss 1710. 11. 50

Von Jacob Keüschchen Seel. Erben Zuo Bosswell Capital
600 gl. Zins 1705. 6. 7. 8. 9. 150

Von Sebastian Seiler Zuo Gösslikhen Capital 400 gl.
Zinss 1706. 7. 8. 9. 80

Von Caspar Berger Zuo Bosswihl Capital 300 gl. Zinss
1705. 6. 7. 8. 9. 75

Von Jacob Werder Zuo Bosswil 400 gl. Capital Zins 1706.
7. 8. 9. 10. 100

Von Jacob Hiltbrandt Müller von Bosswell an zwey brief-
fen Capital 350 gl. Zinsen empfangen 73 10

Zuo beobachten das der Zinss Von A.^o 1707 auss gewüs-
sen Ursachen, von der Gantzen Erbschafft nachgelassen

	gl.	ss	a
worden. 1711 für ein brandtsteür in namen der Erbschafft an dem 1709. ^{ten} Zinss nachgelassen 8 gl. 30 ss.			
Von Hans Jacob bürgisser im dorff Wey Capital 400 gl. Zinss 1705. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.	160	...	
Von Jacob Rey Ackher Meister Zuo geltwihl Capital 300 gl. Zins 1705. 6. 7. 8. 9.	75		
Von Kilchmeyer Rogenmoser von Egeri [- es kommen in Frage: Martin oder Johann Franz Rogenmoser -] Capital 80. gl. Zins 1709	4		
Jtem hat Er H. Amman Zuo verrechnen wegen Jacob Rey, als schon gemelt 120 gl. weilen die 100 gl. so er der Fr. Oberst Leüthenambtin [- Maria Theresia Esther Lussi, welche in zweiter Ehe nach 1710 Oberstlt. Karl Josef Brandenburg geehelicht hatte, gemeint -] darvon gelehnt hat, Sidhero an dem Tischgeldt der Tochter abgezogen worden	120		
Von Hans Meyer von Birchi Capital 500 gl. Zinss auff Mathie [=24. Februar] 1706. 7. 8. 9. Disse 500 gl. sambt noch 50 gl. so H. Amman derzuo gethan, Verzinset H. Landvogt Landtwing Capital 550 gl.	100		
<u>Zalt der 1711. Zins</u>	<u>27</u>	<u>20</u>	
Summa	1114	30	
Folget wass hergegen H. Amman Andermath für die Freüli Maria [Anna] Genevefa bezalt hat. Lauth Specificierter Rechnung, darvon die Quitanzen und Rechnungen in Handen H. Landtvogt und Fr. Landtvogtin Landtwingin Summa	558	27	5
Für die Freüli Tochter, der Fr. Muoter Oberstleüth. Zalt	303	16	3
Jtem bezalt Er H. Oberst Leüth. Brandenburg Tischgeldt für die Freüli Genevefa	<u>185</u>	<u>10</u>	
Summa	1047	14	2
Wan dan die aussgaab, gegen der vorstehendten einnahm abgezogen so Restiert	<u>67</u>	<u>15</u>	<u>4</u>
Macht die Summa der einnahm	1114	30	

Herr Amman Andermatt ist Urpietig wan sich in der Rechnung was Jrrung befindt, quot dafür Zuo sein. Weilen H. Amman Andermatt, bei der Theilung in die 25. Täg Zuogebraucht, und Täglich von Baar auff Zug kommen müössen, ohne anderen vilen gängen, weilen von dem Meyen 1706 bis den 7.^{ten} Tag Octobris 1709. Lauth Theilrodels, die sachen der Erbschafft erst liquitiert worden, und auch in allem Siben Jahr Zehen Monath Vogt gewessen, hat man für alle seine Mühewaltung, nachgelassen obige restierente 67 gl. 15 ss 4 a. Und Jhmmme darzuo Verehrt ein hoher halb weiss- und halb vergulter becher mit einem deckhel, Wigt 40 Lott."

1) s. AH 102/7 [Teilungsinventar von 1706]

2) s. AH 83/136

3) Diese Zeile ist unvollständig.

- 4) *Es kommen in Frage: Maria Katharina Huwiler [1663-1734] oder Maria Katharina Huwiler [1672-1755].*

Glosse von **Beat Jakob II. Zurlauben**
 AH 100, 356-361 - Blatt 359^V und 361^V leer

127

1658 September 20., Heidegg; "Raptim"

A

SCHREIBEN VOM [SCHULTHEISS VON LUZERN UND GERICHTSHERRN DER
 HERRSCHAFT HEIDEGG], RITTER HEINRICH FLECKENSTEIN, AN
 DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I.
 ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Jch bin Gestern bey gueter Zeit, von Lucern nacher Heydegg angelant,
 mich etlich dagen aldorten, Zue Refrassciren, undt ware under anderem
 auch mein Endliche Jntention, von unserem yetz stehenden standtssachen
 [- gemeint ist hier wohl u.a. der Zwyerhandel -]¹, mit dem herren
 schwageren Zue underreden, weilen ich anders nichts gewüss, alss das
 der selbe Zue Hützkülch [=Hitzkirch] werde anzutreffen sein, die wey-
 len aber die sachen anderst ussgefallen, wehre mir sehr angenehm, da
 den herren Schwageren beliebten thäte, biss Zue künfftigen Sontag [den
 22. September], ein Ritt nacher Muri Zue thuen, allwohin ich auch für
 gewüss kommen will, kan also mich der herr Schwager ohnbeschwerth mei-
 nes verhaltens berichten, So verbleib ich ihme alle schwägerliche
 diensts offertta Zue erzeigen gantz willig undt Geneigt, undt Thun uns
 hiemit in Gottes Gnaden schutz durch die fürpitt der Himmelkünigin Ma-
 riae wohl befehlen. ...

P.S:

Undt sonderlichen aber die wyl ich verstan, das der Kriegs Rath [der
 V? kath. Orte oder von Luzern?], meinen Vetteren den Ob[erst] Leüth.
 [Franz Heinrich] **Pfiffer** [von Luzern] zuem herrn schwageren geschickt,
 welcher, da sie nie etwas darvon gesagt hetten, were es unvonnöthen
 gewesen, weilen ohne das ... von den ausschützen der undervögten [der
 einzelnen Aemter der Freien Aemter bezüglich der Wehrmassnahmen im An-
 schlusse an den Villmergerkrieg vom Jahre 1656?]² würdt verstanden
 worden sein."

"hatt betroffen die freyen Embter wegen etwas ... [?]"³

1) s. EA VI 1, 437 c, 438 b

2) s. auch AH 99/35